

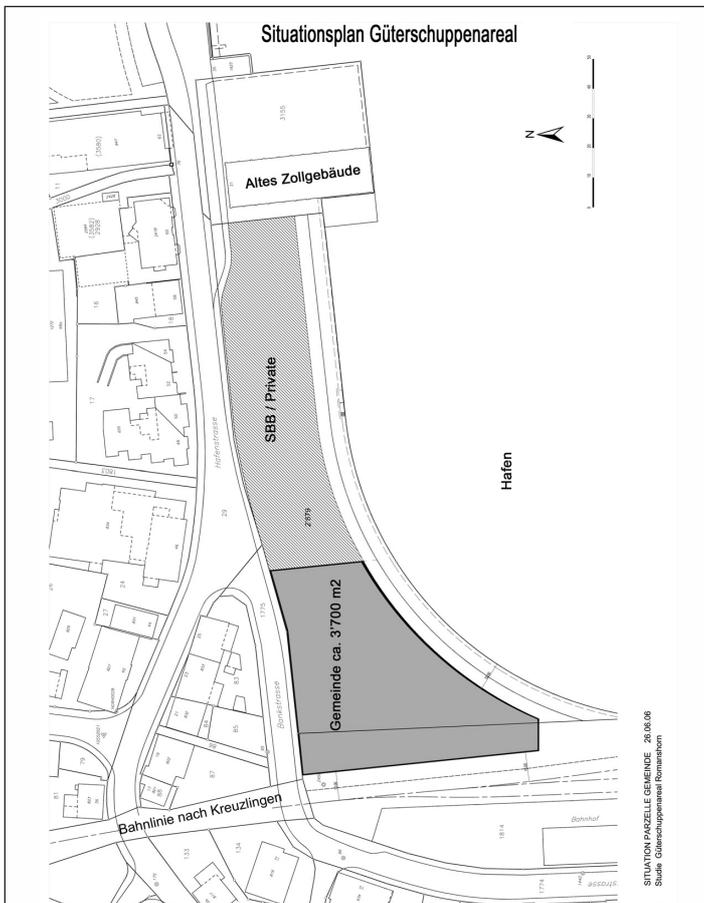
Romanshorn SEEBLICK

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

Landkauf Güterschuppenareal

Gemeindekanzlei



Am 24. September 2006 werden die Romanshorner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über den Landkauf beim Güterschuppenareal sowie den Studienauftrag und die Projektierung für einen Gemeindesaal abstimmen. Am 30. August 2006, 20.00 Uhr, findet im Bodensaal eine öffentliche Informationsveranstaltung statt.

Viele Romanshornerinnen und Romanshorner wünschen sich schon seit langem, dass sich die Gemeinde bei der Entwicklung des Hafens aktiv engagiert. Mit dem Erwerb von rund 3'700 m² Land beim Güterschuppenareal hat die Gemeinde die Möglichkeit, an prominentester Lage und direkt am See Land für die Öffentlichkeit zu sichern.

Auf der neu erworbenen Landparzelle soll dann nach einem Studienauftrag ein Gemeindesaal realisiert werden. Ende August wird den Romanshorner Stimmberechtigten die Botschaft für das entsprechende Geschäft zugestellt.

Argumentarium Güterschuppenareal

In den vergangenen Wochen sind verschiedene Fragen aufgetaucht zum Landkauf Güterschuppenareal bzw. zum Projektierungskredit Gemeindesaal. Der Gemeinderat hat deshalb ein umfassendes Papier zusammengestellt mit Fragen und Antworten.

Das Argumentarium finden Sie als Beilage im heutigen «Seeblick». Das Dokument kann ebenfalls im Internet unter www.romanshorn.ch/Aktuelles angeschaut bzw. heruntergeladen werden.

Der Gemeinderat freut sich im Weiteren auf viele Besucherinnen und Besucher an der öffentlichen Informationsveranstaltung am 30. August 2006, 20.00 Uhr, im Bodensaal. ■

Behörden & Parteien

| | |
|---|---|
| Landkauf Güterschuppenareal..... | 1 |
| Kulturkommission ein Jahr an der Arbeit | 3 |
| Jedem sein eigenes Tempo | 5 |
| Mitteilungen des Einwohneramtes | 5 |

Gesundheit & Soziales

| | |
|---|----|
| Bauchnarben und Rückenschmerzen.. | 11 |
| Notfälle bei Kleinkindern | 11 |
| Die bewegte Wirbelsäule – der befreite Rücken..... | 11 |

Wirtschaft

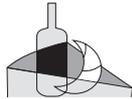
| | |
|-----------------------------|----|
| Ehegüter und Erbrecht | 11 |
|-----------------------------|----|

Kultur & Freizeit

| | |
|--|----|
| Spiel und Spass am slowUp | |
| Euregio Bodensee | 7 |
| Gesprächsgruppen..... | 7 |
| Sportfischerfest 2006 | 7 |
| Letzte Bundesübung | 8 |
| Ausflug Museumsgesellschaft | 8 |
| Schach spielen und gewinnen..... | 9 |
| Fest des Weltmeisters..... | 9 |
| Erlebnistour mit dem Fahrrad | 9 |
| Klubreise Göscheneralpsee | 10 |
| Saisonstart mit Licht und Schatten..... | 10 |

Kultur & Freizeit

| | |
|---|----|
|  13–15 | |
| Treffpunkt | |
| KOSA-Initiative weder nachhaltig noch sicher..... | 12 |
| Die IG nBZO bleibt am Ball | 12 |
| Marktplatz | |
| Wellenbrecher | 3 |
| Aktion doppelte PRO BON | 12 |
| Romanshorner Agenda..... | 16 |



Gourmet Helg
aus Freude an gutem Essen

Helg Party-Service:

- Vom Apéro bis zum Dessert
- Vom Lunch bis zum Festessen
- Eigene Partyräume

Gourmet Helg
Alleestr. 52 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 61
www.gourmet-helg.ch

**«Mami, ich glaube
niemand hat
mehr Diddle als
Frau Ströbele»**

Lea und Vanessa Sutter, Romanshorn



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn



Beltone

Ihr Partner für gutes Hören

Gratis Hörtest.
Persönlich und professionell.
Cornelia Keller
Hörgeräteakustikerin
mit eidg. Fachausweis

Beltone Hörberatung
Alleestr. 42, 8590 Romanshorn, T: 071 461 26 46
Dienstag 9 - 12h und 13.30 - 17h, Donnerstag 13.30 - 17h

Aktion doppelte PROBON

Am Freitag, 1. September 2006
erhalten Sie doppelte



Sammeln Sie PROBON und sparen Sie Geld!
Ihre Romanshorner PROBON-Fachgeschäfte

Egnachermarkt Aktuell

vom 25.08. bis 08.09.2006
solange Vorrat.

NEU Obi Gold 100% Apfel-Direktsaft
Harass 12x100 cl **CHF 15.60** statt 21.60 (+Depot)

Akazienhonig Ungarn 2 Gläser à 500 gr.
CHF 9.90 statt CHF 19.80

Ausverkauf ab Lager : Blumentöpfe
- 30 % bis 50 % Rabatt

Saisonschlussverkauf :
Gartentische / Stühle / Kissen
- 20 % Rabatt

Äpfel und Birnen Kl. I **2.70/kg**
Zwetschgen Tagespreis !

Öffnungszeiten: Mo-Fr 07.30-12.00 und 13.30-18.30 Uhr
Samstag 08.00-16.00 Uhr

egnacher markt
garten • heim • getränke
vis-à-vis mosterei egnach
Bahnhofstrasse 5 • 9322 Egnach • Telefon 071 474 79 34

PC-Ostschweiz

www.pc-ostschweiz.ch

- Markenartikel zu Tiefstpreisen
- Beratung & Service vom Fachhändler
- Tiefe Stundenansätze für Privatkunden
- Computerservice vor Ort
- Reparaturen aller Marken
- Virenentfernung & Sicherheitschecks



- über 3500 Artikel online
- Computer & Zubehör
- Notebooks
- Digitalkameras
- GPS, MP3
- und vieles mehr

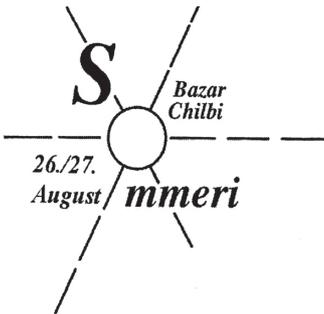


PC-Service & Reparaturen



PC-Ostschweiz, Moosgrabenstr. 3, 8595 Altnau
Tel: 071-690 03 26 www.pc-ostschweiz.ch

Bildungsstätte Sommeri
Unterdorf 6



26./27. August / Sommeri

Sa, 26. August, von 10–23.30 Uhr
So, 27. August, von 9–17.00 Uhr

«Ströbele»

Text Bild Druck

KOSTENLOS

Für Grümpeltourniere 11 einheitliche T-Shirts bei 0 Kosten.
So werden die Fans der aktuellen Grümpisaison unterstützt.
Einfach Bernadette Nater anrufen und reservieren lassen.

...in Romanshorn bei Ströbele

Alleestr. 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 www.stroebele.ch

STRÖBELE AG

Kulturkommission ein Jahr an der Arbeit

Gemeinderat Ruedi Meier, Ressort Kultur und Freizeit

Die Kulturkommission zieht nach ihrem ersten Jahr Bilanz. Im Zentrum standen die Schaffung eines Kulturportals innerhalb der Gemeinde-Homepage, die Präsentation von Kunstobjekten im öffentlichen Raum und die Vorbereitung der 1. «Romanshorer Gala» vom November dieses Jahres.

Die vor Jahresfrist vom Gemeinderat eingesetzte Kulturkommission traf sich bisher zu vier Sitzungen. Zuerst ging es um die Erarbeitung von Richtlinien, wo Aufgaben und Organisation der neuen Kommission definiert werden. Als zentrale Anliegen werden die Koordination kultureller Aktivitäten in Romanshorn, die regionale und kantonale Zusammenarbeit in kulturellen Belangen und die Förderung und Initiierung von Kulturprojekten genannt.

Kulturportal

Wie vielen Besuchern der Gemeinde-Homepage sicher bereits aufgefallen ist, existiert seit Mitte Juli ein direkter Zugang zum Romanshorer Kulturangebot. Auf einer übersichtlich gestalteten Seite sind die diversen Veranstaltungen, die jeweils nächsten kulturellen Veranstaltungen sowie ein Kontaktangebot zusammengefasst; zudem ermöglichen Links den schnellen Zugriff beispielsweise zur Kulturkommission, zu den Homepages der einzelnen Veranstalter sowie zum kompletten Halbjahresprogramm vom GLM, Kubox, Bistro und IG Kino. Insgesamt also ein wertvolles Angebot, um das reichhaltige kulturelle Angebot am Ort publik zu machen.



Kunst im öffentlichen Raum

In Romanshorn existiert eine beachtliche Zahl von Kunstobjekten, die sich im Besitz der Politischen Gemeinde, der Schulen oder der Kirchen befinden und somit für die Öffentlichkeit zugänglich sind, was aber allgemein zu wenig bewusst ist und dementsprechend wenig genutzt wird. Die Kulturkommission macht es sich zur Aufgabe, dieses Angebot in der breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und die Neugier auf Kultur im Alltag zu wecken.

Dies soll auf zwei Arten geschehen: Einerseits wird ab diesem September monatlich ein Romanshorer Kunstobjekt im «Seeblick» in Wort und Bild vorgestellt werden und die Kulturkommission wünscht dieser neuen Rubrik, dem «Kulturspot», viel Interesse und gute Resonanz. – Andererseits ist die Kommission dabei, einen «Romanshorer Kulturführer» zu schaffen, einen Flyer, der Einheimische und interessierte Gäste auf einem Spaziergang durch den Ort mit etwa 20 Objekten vertraut machen soll. Dieser Flyer wird voraussichtlich im Frühjahr 2007 der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

«Romanshorer Gala»

Die 1. «Romanshorer Gala» wird am 4. November im Bodan stattfinden. Unter dem Motto «Vo Romanshorer für Romanshorer» werden die Swing Kids unter der Leitung von Dai Kimoto, der Hackbrettler Nicolas Senn zusammen mit der Gymnastikgruppe und das Musiker- und Schauspielersduo Giuseppe Spina und Simon Engeli auftreten.

Während den Pausen wird der Fotoclub besondere Romanshorer Bilder präsentieren und für die Moderation des Anlasses zeichnet Stöff Sutter verantwortlich.

Integriert in diesen vergnüglichen Abend ist die Verleihung des Ehrenbürgerrechts an den Ortschronisten Max Tobler.

Die Bevölkerung ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen und das Bodan-Team wird dafür besorgt sein, dass ein ansprechendes Angebot an Speis und Trank den Abend zu einem bleibenden Erlebnis abrunden wird. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

Littering

Ingrid Meier

Ein norddeutsches Wort gewinnt an Bedeutung. Sie kannten es nicht? Ich auch nicht. Ein Erlebnis in diesem Sommer hat mich dazu gebracht, mich etwas schlau zu machen.

Bei meinen alltäglichen Runden am frühen Morgen, wenn ich die Tageszeitung austrage, geniesse ich immer die Ruhe und den Frieden des erwachenden Tages. Jäh wird mein heiler Anblick getrübt. Auf einer zartgrünen Wiese liegen unter einem Obstbaum drei grosse Papiertüten (jede mit einem anderen Label eines grossen Discounters), obenauf sind einige Petflaschen. Man sieht von weitem, dass es sich um Abfall handelt.

Littering ist das Loswerden des Abfalls auf öffentlichen Plätzen, Strassen, Anlagen usw. Es handelt sich hier also um richtige Güselgrüsel. Gemäss Studien nimmt diese Form von Abfallentsorgung immer mehr zu. Die Beseitigung kostet die Schweiz im Jahr etwa 35 Millionen Franken. Etwa 50% dieses Abfalls stammt aus Take-away-Verpackungen und gemäss Umfragen bin ich nur eine von 84 %, die sich massiv daran stören. Dieser sorglose Umgang mit der Umgebung fängt bei Zigarettenkippen an, geht über Hundekot und endet mitunter beim Kühlschranks, der in irgendeinen Graben geworfen wird. Dabei braucht ein Zigarettenfilter bis zu 2 Jahre, bis er verrottet ist. Eine achtlos weggeworfene Aludose gar 100 Jahre – welche Gifte für die Umwelt dabei frei werden, davon will ich gar nicht erst anfangen. Leider ist es so, dass bei Plätzen, wo Unrat herumliegt, auch die Hemmschwelle sinkt, einfach seinen Abfall dazuzuwerfen.

Irgendwie scheint diesen Abfallsündern entgangen zu sein, dass es sich um ihren Lebensraum handelt. Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit, mangelndes Verantwortungsbewusstsein, schlichtes Unwissen oder einfach Provokation, was auch immer die Gründe dafür sind, die Wegwerfgesellschaft, in der wir leben, trägt sicher auch das Ihre dazu bei. Letztlich ist es aber immer der Mensch, der für das Littering verantwortlich ist, und es liegt an jedem einzelnen, etwas dagegen zu tun. Es ist wirklich wichtig, dieses Problem anzupacken und eine Lösung zu finden. ■

steiner
 BEDACHUNG
 FASSADENBAU
 SPENGLEREI

Steiner AG
 CH-8593 Kesswil
 Telefon 071 463 53 03
 www.steinerdach.ch

schenk sport ROGGSWIL
 www.schenk-sport.ch 071 455 10 12

MBT MASAI BAREFOOT TECHNOLOGY SINCE 1980 **CENTER ROGGSWIL**

Unsere neuen Vertretungen:
Piaggio VESPA

MBK Moto Guzzi Yamaha

SYM Peugeot

VELOS:
 GIANI CRESTA MONDIA

Ausrüster von
 FC Arbon 05 FC ROMANSHORN
 FC NEUKIRCH

SOUND-EXPRESS
 Freitag, 25. August 2006
 Samstag, 26. August 2006
 Livemusik von 18–22 Uhr

Marcos Bistro, Bahnhofstrasse 33, 8590 Romanshorn



SEEBLICK Romanshorn
 Antisches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Hier könnte Ihr Inserat stehen...

Weitere Infos:
 Ströbele Text Bild Druck
 Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
 Telefon 071 466 70 50, Telefax 071 466 70 51
 E-Mail: info@stroebele.ch

Samstag, 26. August 2006, 20 Uhr **erdgas**

Grosse Eröffnungsfeier

Mit den Swing Kids und dem Duo Messer und Gabel. Eintritt gratis

SlowUp
 EuregioBodensee
 www.slowUp.ch



Entspannen und Bewegen
 Meinen Körper aufblühen lassen
 mit der Franklin-Methode®!

Bewegungstraining: Montag, 19.45 Uhr – 21.00 Uhr
 Alterswohnstätte Romanshorn
 Fr. 18.–/Abend

Die bewegte Wirbelsäule – der befreite Rücken: 3x Montagabend, 11. bis 25. September 2006
 Fr. 60.–

Meine Organe entdecken, wahrnehmen und bewegen: 3 x Montagabend, 30. Oktober – 13. November 2006
 Fr. 60.–

Kursleiterin: Madeleine Züllig, dipl. Bewegungspädagogin Franklin-Methode®
 Telefon 071 463 41 50

Coiffeur Stübli
 Helma Rechsteiner
 Sonnenhofstrasse 27
 Telefon 071 463 53 89
 Damen- und Herren-Coiffeur

Dauerwellen auf pflanzlicher Basis
 Farben ohne Ammoniak
Rentner erhalten 10%

Ihre Haarqualität ist mir wichtig

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Lebenslänglich...



franz!
 goldschmied • markus franz
 bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
 www.franzschmuck.ch

Hello!
 Über 10 Jahre habe ich in Romanshorn Englisch unterrichtet. Nun, manchmal denke ich, es wäre schön, nochmals mit meinem uralten Buch einen Anfängerkurs durchzuführen. Das Buch hat mich und meine Familie durch viele Abenteuer begleitet. Ist jemand bereit ein altes System wie vor der Computerzeit auszuprobieren?

Na dann, herzlich willkommen Anfang September jeweils am Mittwoch von 9–11 Uhr oder 14–16 Uhr bei meinem **NOSTALGIE-ENGLISCHKURS** für Anfänger. – Der Preis ist nicht mehr antik, sondern Fr. 400.– / 10 Doppellektionen + das altmodische Buch dazu. Der Kurs findet im alten Zollhaus statt.

Kirsi Lindqvist (-Osterwalder) • Bankstrasse 4 • 8590 Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Baugesuch
 Bauherrschaft/Grundeigentümer
 EFTEC AG
 Hofstrasse 31, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
 Anbau Betriebsgebäude (Logistik)

Bauparzelle
 Hofwiesenstrasse 1, Parzelle 1672

Planaufgabe
 vom 25. August bis 13. September 2006, Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn.

Einsprachen
 Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Mehr Sicherheit!



7 Sicherheitsstufen der Extraklasse – von Experten empfohlen!

dörig Fenster Türen Läden Zargen

Telefon 071 868 68 68

St.Gallen – Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

Kleinanzeigen Marktplatz**Diverses**

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinn!**. 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Englischstunde in Uttwil ab September. Verschiedene Stufen werden angeboten. Es kann jederzeit eingestiegen werden. Schulstrasse 10, 8592 Uttwil, Telefon 076 578 45 55.

Verlege **Qualitäts-Laminatboden** Marke Meister wählbar in 16 Decoren, ab Fr. 48.-/m². Garantie auf Abrieb 10 Jahre. Telefon 071 410 01 30 / 079 430 34 92.

Zu vermieten

in Romanshorn Nähe Bahnhof, ruhige Lage, **1½-Zimmer-Dachwohnung**, teilweise möbliert, Miete Fr. 565.-, HNK à conto Fr. 85.-. Mietkaution: 2 Monatsmieten. **4½-Zimmerwohnung**, Miete Fr. 1170.-, HNK à conto Fr. 230.-, Bastelraum Fr. 150.-. Bezug nach Vereinbarung. 071 411 44 11.

in Romanshorn, **ab sofort** o. n. Vereinbarung, total neu renovierte, schöne, grosszügige **3½-Zimmer-Dachwohnung** (Glaskeramikkochherd, Geschirrspüler etc.), ruhig und zentral gelegen, mit **Balkon und P.P.**; Fr. 950.- + NK Fr. 150.- / Telefon 071 461 23 36.

ab sofort in Salmsach **3½-Zimmer-Wohnung**. Miete Fr. 950.- inkl. Telefon 071 463 43 40, abends ab 19.00 Uhr.

Impressum**Herausgeber**

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan:

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.- (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen**Bis Montag 8.00 Uhr**

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 463 43 87, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten**Bis Freitag 9.00 Uhr**

Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroelebe.ch

Jedem sein eigenes Tempo

Markus Bösch

Wegen Regen musste der evangelische Familiengottesdienst in der Kirche statt in der Salmsacherbucht durchgeführt werden. Zusammen mit dem Berner Liedermacher und Organisten Christof Fankhauser führte Pfarrer Hannes Dütschler durch die Feier. In seiner Predigt nahm er das Thema «Welches Tempo wollen wir?» auf: «Letzlich hat jeder Mensch sein eigenes Tempo. Und wer Neues schaffen, wer Gottes Gedanken entdecken will, braucht Zeit. Schliesslich: Inseln der Langsamkeit brauchen Pflege.»

Anschliessend an den Gottesdienst war die Gemeinde zum einfachen Mittagessen ins Kirchgemeindehaus eingeladen: Da gab Christof Fankhauser eine Kostprobe seines musikalischen Schaffens, «einer Gratwanderung zwischen Tradition und Moderne», wie es der Liedermacher ausdrückte. ■



Bild: Markus Bösch

Mitteilungen des Einwohneramtes

19. Juli bis 16. August 2006

Einwohneramt Romanshorn**Geburten****Auswärts geboren****19. Juli**

- Akin, Gamze, Tochter des Akin, Gani, von der Türkei und der Akin, Ese, von der Türkei, in Romanshorn

25. Juli

- Karababa, Selin, Tochter des Karababa, Yusuf, von der Türkei und der Karababa, Filiz, von Österreich, in Romanshorn

26. Juli

- Röhthlisberger, Tanja, Tochter des Röhthlisberger, Peter, von Langnau im Emmental BE und der Röhthlisberger, Gabriela, von Langnau im Emmental BE, in Romanshorn

11. August

- Schuler, Joy, Tochter der Schuler, Jasmin, von Sattel SZ, in Romanshorn

Eheschliessungen**Auswärts getraut****03. August**

- Ferreira Barroso, Catarina Dolores, von Portugal, in Portugal;

Martinello, Giuliano, von Horriwil SO, in Romanshorn

04. August

- Bauer, Nicole, von Romanshorn, Muolen SG und Hauptwil-Gottshaus TG, in Romanshorn;
- Gsell, Peter, von Hefenhofen TG, in Romanshorn

Todesfälle**In Romanshorn gestorben****16. August**

- Schori, Werner, geb. 29. Mai 1922, von Rapperswil BE, in Romanshorn

Auswärts gestorben**02. Januar**

- Ohnesorg, Norbert, geb. 16. Juni 1964, von Deutschland, in Romanshorn

14. August

- Kiener, Hans Robert, geb. 12. April 1922, von Vechigen BE, in Romanshorn ■

Schweizer Qualitätsweine zu attraktiven Preisen im Getränkecenter Möhl



TENDANCE 9 Blanc und der **TENDANCE 9 Rosé** sind aus den Überlegungen passionierter Weinfreunde hervorgegangen, die ihre Liebe zum Wein mit jungen Menschen teilen möchten, die gern ausgehen und im Kreis der Freunde bis tief in die Nacht feiern wollen, ohne sich Sorgen um die Promillegrenze machen zu müssen.

Es sind Weine, die gut zu exotischen Gerichten passen, aber auch als Light Drink in der Happy hour, in der Disco und bis spät in die Nacht.

Sie begleiten hervorragend kleine Appetithäppchen oder Tapas. Es sind leichte Weine für fröhliche Feste, die es dank ihres geringen Alkoholgehalts erlauben, den Abend sorgenfrei zu verlängern.

Degustieren Sie diesen neuen in unserem Getränkecenter

Walliser Weine

| | | | |
|--------------|------|------|-----------|
| Fendant | 2005 | 75cl | Fr. 8.70 |
| Johannisberg | 2005 | 75cl | Fr. 11.60 |
| Malvoisie | 2004 | 75cl | Fr. 15.50 |
| Muscat | 2004 | 75cl | Fr. 15.20 |
| Dôle | 2005 | 75cl | Fr. 11.20 |
| Pinot Noir | 2005 | 75cl | Fr. 13.60 |

Die Referenz.



Die La Côte-Weine – ein Qualitätsbukett



Château Châtagneréaz

Inmitten des großen Weinanbaugebiets mit den Weinen der kontrollierten Herkunftsbezeichnung Mont-sur-Rolle erstreckt sich die Domäne von Château de Châtagneréaz. Die sich über 14 Hektar erstreckenden Weinberge, die praktisch eine zusammenhängende Fläche bilden, gehören zu den besten Lagen von La Côte.

Château Châtagneréaz 2005 75cl Fr. 11.60

Domaine Féchy Martheray

Die Domäne Martheray umfasst 16 Hektar die sich in der berühmten Gemeinde Féchy befinden. Der "Martheray" ist ein eleganter Chasselas mit langem Abgang und einem bestechenden Charakter.

Domaine Féchy Martheray 2005 75cl Fr. 12.50



Selbstverständlich stehen diese Weine zur Verkostung bereit



MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

Gutschein
Gegen vorweisen dieses Gutschein erhalten sie auf den oben genannten Produkten 10% Rabatt

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon
Telefon: 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, www.moehl.ch

Kultur & Freizeit

Spiel und Spass am slowUp Euregio Bodensee

OK Romanshorn slowUp

Am 26./27. August 2006 findet der 5. slowUp Euregio Bodensee statt. Als Start- und Zielort ist Romanshorn das Zentrum des slowUp. Das lokale OK bietet sowohl für den Samstagabend als auch für den slowUp-Sonntag ein Programm für Jung und Alt mit viel Spass und Action.

Spass und Unterhaltung sowie eine tolle Infrastruktur erwartet die slowUp-Besucherinnen und -Besucher im Village direkt am See. Auf der Festbühne und im gesamten Village-Areal werden ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm sowie ein vielfältiges kulinarisches Angebot präsentiert. Bei optimalen Wetterbedingungen werden rund 70'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am slowUp erwartet. Das Romanshorne Village wird den ganzen Tag durch von Tausenden von Menschen bevölkert.

Unterhaltungsprogramm am Samstagabend

Am Samstagabend, 26. August 2006, 20.00 Uhr, findet im Festzelt am See eine Eröffnungsfeier statt. Der bekannte Romanshorne Stöf Sutter wird durch das Programm führen und der Eintritt ist frei. Die Leckerbissen sind die Swing Kids aus Romanshorn, das Komiker-Duo Messer & Gabel sowie eine Steptanzshow.

slowUp-Sonntag mit Hafenkonzert

Der slowUp-Sonntag beginnt bereits um 07.00 Uhr mit dem Hafenkonzert «Gruss vom Bodensee» aus dem Festzelt am See. Die Moderatorin Monika Fasnacht präsentiert unter anderem die DSO Sound Dorfspatzen Oberägeri, Quantensprung, Swing Kids Romanshorn sowie ChueLee. Von 10.00 bis 17.00 Uhr kann die rund 40 km lange slowUp-Strecke befahren werden. Im Festzelt am See wird den ganzen Tag ein musikalisches Unterhaltungsprogramm geboten: Big-Band-Sound mit den Swing Kids und Monkey Jazzband Romanshorn, Steelband Öpfelsteel, Togg Seven Jazzband und Musikverein Romanshorn. Auf der Seeparkwiese wird ein grosser Kinderspielplatz mit Hüpfburgen, Spielparcours usw. eingerichtet. Das slow-

Up-OK von Romanshorn freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher an der slowUp-Eröffnungsfeier am Samstagabend und einen erfolgreichen slowUp-Sonntag.

Weitere Infos sind unter www.slowupeuregiobodensee.ch abrufbar.

**Samstag, 26. August 2006, 20.00 Uhr:
Grosse Eröffnungsfeier im Festzelt am See**
(durch das Programm führt Christoph Sutter, Eintritt frei):
Big-Band-Sound der Swing Kids Romanshorn
Steptanz-Show



Comedy und Animationskünstler Duo
Messer & Gabel

**Sonntag, 27. August 2006, 07.05 bis
09.00 Uhr:** Hafenkonzert «Gruss vom Bodensee» im Festzelt am See
(Einlass ab 05.30 Uhr, keine Sitzplatzreservierungen):
Moderation Monika Fasnacht und Stephan Schmutz
DSO Dorfspatzen Oberägeri
Quantensprung
Swing Kids Romanshorn
ChueLee

**Sonntag, 27. August 2006, 10.00 bis
17.00 Uhr, im Festzelt am See:**
DSO Dorfspatzen Oberägeri
Big-Band-Sound mit den Swing Kids und
Monkey Jazzband Romanshorn
Steelband Öpfelsteel
Togg Seven Jazzband
Musikverein Romanshorn ■

Gesprächsgruppen

Pro Senectute Thurgau

Pro Senectute bietet Gesprächsgruppen für Seniorinnen und Senioren an. Diese Zusammenkünfte sollen dem gegenseitigen Austausch dienen. Dabei können in einer ungezwungenen Atmosphäre soziale Kontakte geknüpft, gefördert und gepflegt werden.

In Romanshorn treffen sich gesprächige Seniorinnen und Senioren (6–7 Personen) zum gemeinsamen Austausch erstmals am Mittwoch, 6. September 2006 von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Treffpunkt ist in der Beratungsstelle Romanshorn der Pro Senectute Thurgau, Konsumhof 3. Die Treffen werden jeweils am 1. Mittwoch des Monats stattfinden.

Voranmeldung erwünscht unter
Telefon 071 461 20 90. ■

Sportfischerfest 2006

Sportfischerverein, Christof Hablützel

Auch in diesem Jahr laden die Sportfischer am 1. und 2. September wieder zum Fischessen ein.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wurde das Konzept leicht angepasst. So gibt es in diesem Jahr keine Bar und keine Live-Musik mehr, im Vordergrund steht ganz klar der Genuss der verschiedenen Fischspezialitäten. So gibt es wieder gebackene Kretzer, Eglifilets in Butter, geräucherte Felchen und natürlich Knusperli. Für Nicht-Fisch-Esser liegen Bratwürste und Cervelats bereit.

Wer sich nach dem Essen gerne etwas Süßes gönnt, hat die Wahl zwischen Glace vom Bauernhof und dem Kuchenbuffet in der Kaffeestube.

Ein Besuch im Festzelt neben der Seebadi lohnt sich bestimmt, die Sportfischer freuen sich! ■



Altpapiersammlung

Samstag, 26. August 2006

Beginn: 08.00 Uhr

Verein: Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr und gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung.

Das Altpapier wird beim Kehrrechtverladeplatz an der Friedrichshafnerstrasse (vis-à-vis Schiffswerft) verladen. Einwohnerinnen und Einwohner, welche das Papier direkt anliefern möchten, sind dort willkommen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung bis Freitag, 25. August 2006, an Herrn J. Calonder (Telefon 071 463 41 41).

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN



Landkauf Güterschuppenareal

Mittwoch, 30. August 2006, 20.00 Uhr
im Bodansaal Romanshorn

Die Gemeinde informiert über das Kreditvorhaben «Landkauf Güterschuppenareal» vom 24. September 2006. Vertreter von HRS, SBB und Gemeinde werden zur Beantwortung von Fragen aus der Bevölkerung anwesend sein.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

GEMEINDERAT ROMANSHORN

Letzte Bundesübung

Arbeiterschützenverein, Christian Meier

Am Samstag, 26. August 2006 organisiert der Arbeiterschützenverein Romanshorn von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr die letzte Bundesübung dieses Jahres in der Regionalen Schiessanlage Almensberg.

Letzte Standblattausgabe ist um 16.00 Uhr. Alle Pflichtschützen werden gebeten, das Schiessbüchlein oder den Leistungsausweis, das Dienstbüchlein und das Aufforderungsformular des Bundes mitzubringen. Für eine optimale Betreuung stehen genügend Schützenmeister zur Verfügung. Die Schützenstube ist geöffnet, und dort können auch die Unterlagen nach einer Wartezeit von etwa 30 Minuten wieder in Empfang genommen werden. Wir wünschen allen «Guet Schuss!». ■

Ausflug Museumsgesellschaft

Museumsgesellschaft, Urs Hug

Am Sonntag, 3. September 2006, findet der Ausflug der Museumsgesellschaft Romanshorn nach Arbon mit Besuch des Historischen Museums im Schloss Arbon statt. Besammlung der Teilnehmer um 14.45 Uhr beim Schloss Arbon. Die Besichtigung der Ausstellung mit Führung dauert zirka zwei Stunden. Die Führung durch die Ausstellung beginnt um 15.00 Uhr.

Das Historische Museum in Arbon zeigt in verschiedenen Räumen diverse Ausstellungen über die Geschichte der Stadt Arbon im Wandel der Zeit. Im Hauptsaal des Museums werden die verschiedenen Epochen von der Jungsteinzeit, der Bronzezeit, der Römerzeit, des Mittelalters und der Neuzeit mit Bildern, Schriften, nachgebauten Ausstellungsdiagrammen sowie Gegenständen, die bei den Ausgrabungen im Jahre 1942 in der Bleiche gefunden wurden, gezeigt. Im Obergeschoss ist eine Ausstellung über das Wohnen zur Biedermeierzeit zu sehen. Im Zwischenbau ist eine Ausstellung über die Leinwandzeit und das Handwerk in alten Zeiten mit vielen originalen Gegenständen sehr schön dargestellt. Im Erdgeschoss ist eine Ausstellung zum Thema Industrialisierung in Arbon zu sehen. Arbon erlebte im 19. und 20. Jahrhundert eine stürmische Entwicklung. Die vielen Ausstellungsgegenstände der Arboner Firmen, wie Saurer Nutzfahrzeuge und Textilmaschinen, Heine, Novaseta, Hamel, Kugellagerfabrik, Arbonia-Forster und weiteren Industriebetrieben zeugen von der grossen Zeit der Industrialisierung. Im Weiteren ist eine Sonderausstellung zu sehen mit dem Thema Arboner Maler, Arboner Ansichten, eine sehenswerte Ausstellung mit schönen Bildern aus der Stadt Arbon und der Umgebung. Im Schlossturm sind folgende Ausstellungen zu sehen: Waffen im Thurgau, Ortspolizei in Arbon, Schlossgeschichten, Seegrörni und Hochwasser am Bodensee, Kirchengeschichten aus alter und neuer Zeit sowie Wasserversorgung in der Region Arbon. Zu diesem Anlass sind auch Nichtmitglieder der Museumsgesellschaft herzlich eingeladen.

Weitere Auskünfte erteilt Urs Hug unter Telefon 071 463 55 18. ■

Schach spielen und gewinnen

Schachklub, Hanspeter Heeb

Stellen Sie sich vor: An Auffahrt 2007 findet in Romanshorn eines der grössten Schachturniere der Schweiz statt und Sie gehören zu den Siegern. Unmöglich? – Nein: Um dies zu ermöglichen, führt der Schachklub Romanshorn einen Einsteiger- und Wiedereinsteigerkurs für Schach durch. Ziel ist es, das Schachspiel so gut zu lernen, um mit guten Aussichten am Bundesturnier 2007 in Romanshorn teilzunehmen.

Warum ist für Sie ein Sieg möglich?

Schachspieler sind entsprechend ihrer Spielstärke eingereiht. Beim Bundesturnier gibt es zwei Turniere für schwächere Clubspieler (Senioren ab 60 und Aktive), eines für durchschnittliche Clubspieler, zwei für starke Clubspieler und Meister.

Wir sind überzeugt, dass auch ein Anfänger, der genügend trainiert, eines der Turniere der schwächeren Clubspieler gewinnen kann. Für einen Anfänger rechne ich eine halbe Stunde tägliches Training. Etwas weniger Zeit benötigen selbstverständlich Personen, die bereits hobbymässig Schach spielen.

Wie trainieren wir Schach?

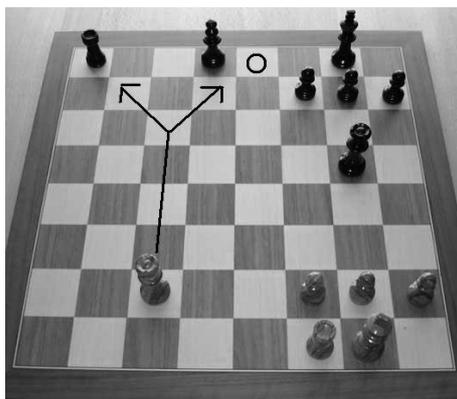
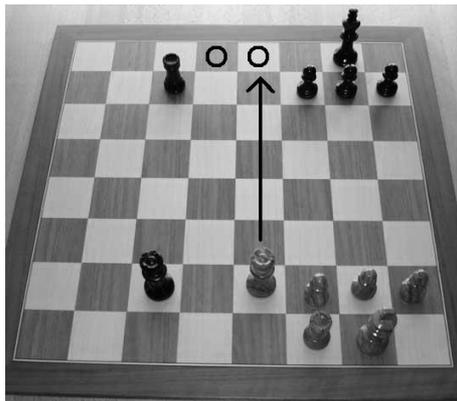
Mit der holländischen Stappenmethode (Stufenmethode) lernen wir Schritt für Schritt, wie man Schach spielt und gewinnt.

In der ersten Stufe lernen wir zu sehen, wie wir in einem Zug matt setzen oder Material gewinnen können. In der zweiten Stufe lernen wir die wichtigsten Möglichkeiten, in zwei Zügen Material zu gewinnen oder matt zu setzen. Damit sind wir bereits in der Lage, im Turnier gut mitzuspielen. In der 3. und 4. Stufe lernen wir versteckte Möglichkeiten in zwei Zügen zu gewinnen (matt, Materialgewinn oder bessere Stellung). Damit erreichen wir das Niveau eines durchschnittlichen Clubspielers und haben Chancen auf den Turniergehalt.

Wir bereiten uns selbstverständlich auch mental auf das Turnier vor. Etwas vom Wichtigsten beim Schach ist es nämlich, aufmerksam zu bleiben und Rückschläge wegzustecken, schliesslich suchen nicht nur wir nach Möglichkeiten, dem Gegner eine Figur wegzuschnappen oder ihn gar matt zu setzen.

Und wenn ich nicht gewinne?

Beim Schach gewinnen Sie so oder so: Schach ist geistiges Fitnessstraining, das erst noch Spass macht. Im Gegensatz zu anderen geistigen Tätigkeiten ist der Erfolg messbar. Wer die Grundlagen der Schachtaktik beherrscht, darf sich auch an Schach als Kunst erfreuen.



Teilnahmemöglichkeit

Das Angebot richtet sich vor allem an Seniorinnen und Senioren, die sich nach der Pensionierung geistig fit halten wollen. Wir haben natürlich nichts dagegen, wenn Sie Ihre Enkelkinder mitnehmen, solange diese sich ruhig und wohl verhalten. Auch andere Erwachsene, die zufällig am Mittwoch Zeit haben, sind herzlich eingeladen.

Unkostenbeitrag für Software, Bücher, Material (Fr. 50.–, Clubmitglieder Fr. 20.–, begleitete Jugendliche gratis).

Der Kurs beginnt am 30. August. Wir treffen uns jeweils am Mittwoch, um 14.30 Uhr, in der SBW, Haus des Lernens, Hafenstrasse 46, zum Training in 3 Gruppen (Anfänger, Mittlere, Fortgeschrittene). ■

Fest des Weltmeisters

Markus Bösch



Mit Peter Groh hat es ein Mitglied des Romanshorer Yachtclubs geschafft, in der Achterklasse Weltmeister zu werden. Zusammen mit Eckard Kaller, Richard Volz, Thorsten Müller, Arne Gülzow und Sebastian Reischl hat er diesen Sieg vor Lindau realisieren können.

Am Samstag hat er diesen Titel zusammen mit Yachtclub und Gästen am Hafen gefeiert. ■

Erlebnistour mit dem Fahrrad

Pro Senectute Thurgau

Am Dienstag, 29. August 2006 (Verschiebedatum: Donnerstag, 31.08.06) startet Pro Senectute eine mittelschwere Tour. Diese führt von Eschlikon über verkehrsarme Strassen nach Fisingen und Schalkhausen zum Kaffeehalt. Anschliessend findet in Kirchberg eine Betriebsbesichtigung statt. Die Rückfahrt führt über Wolfikon, Wilen, Sirnach zurück nach Eschlikon. Die Distanz der Tour beträgt ca. 35 km.

Treffpunkt ist um 13.30 Uhr bei der Firma Schmid AG, Hörnlistrasse 12 in Eschlikon. Empfohlen wird ein verkehrstüchtiges Fahrrad und Helm, evtl. Regenschutz sowie gefüllte Trinkflasche. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Neue Teilnehmer sind willkommen.

Auskunft bei zweifelhafter Witterung: Telefon 052 378 30 60
Tourenleiter: Moritz Huber,
Frauenfelderstrasse 3, 9545 Wängi ■

Klubreise Göscheneralpsee

Klub der Älteren, Hans Hagios

Petrus muss ein Klubmitglied sein, denn an unserer Reise zum Göscheneralpsee war das Wetter sehr schön. Gewiss hat auch der Föhn dazu beigetragen. Die Reise der 80 Teilnehmer führte durch den Hinterthurgau und das Zürcher Oberland nach Rapperswil und über den Seedamm nach Pfäffikon zum Znünihalt mit Kaffee und Gipfeli. Danach führte der Weg über den Hirzel – Zug – Ingenbohl – Flüelen – Altdorf – Göschenen und auf einer schmalen und kurvenreichen Strasse hinauf zum Göscheneralpsee. Im Berggasthaus Dammagletscher wurde ein feines Mittagessen serviert. Auf der Staumauer konnte der See und eine herrliche Sicht ins Reusstal bestaunt werden.

Auf der Rückfahrt gabs in Sisikon beim Hotel Tellsplatte ein Trinkhalt. Dank dem herrschenden Föhn bestand eine gute Sicht auf und über den Vierwaldstättersee. Die Fahrt führte weiter nach Brunnen – Schwyz, über den Sattel und weiter nach Biberbrugg – Pfäffikon – Reichenburg – Kaltbrunn und über den Ricken. Im Restaurant Ricken gabs nochmals einen Trinkhalt. Als kleine Zwischenver-

pflegung wurden Nussgipfel serviert. Über Wattwil – Flawil – Gossau – Bischofszell sind alle glücklich und mit vielen schönen Eindrücken in Romanshorn angekommen. «Das war ein wunderbarer Tag», war beim Aussteigen oft zu hören.



Besuch Schulmuseum

Am Donnerstag, 31. August besucht der Klub der Älteren das Schulmuseum in Amriswil. Besammlung um 12.20 Uhr beim Bahnhofkiosk.

Die Abfahrtszeit hat gegenüber dem schriftlichen Programm geändert. Nach der Besichtigung gehts mit der Autobus Oberthurgau zum Schloss Hagenwil zum Zobig. ■

Saisonstart mit Licht und Schatten

FC, Frank Oehler

1:1 (0:1) gegen den FC Fortuna St. Gallen in einem intensiven 3.-Liga-Spiel auf beachtlichem Niveau.

Für das mit Spannung erwartete Saisonauftaktspiel gegen den FC Fortuna St. Gallen liess Trainer Lienemann eine Viererabwehrkette, ein 5-er Mittelfeld und mit Belardo eine Sturmspitze auflaufen. Schon in den ersten Minuten wurde ersichtlich, dass beide Mannschaften mit Pressing versuchten, den Gegner nicht ins Spiel kommen zu lassen.

So gab es viele Zweikämpfe im Mittelfeld und die Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware, wobei das Heimteam es nach dem Ausgleichstreffer kurz nach der Pause versäumte, das Spiel zu seinen Gunsten zu entscheiden. Die gefährlichsten Situationen vor den beiden Toren waren meist nach Standardsituationen. So fielen auch beide Tore nach Elfmern.

Ungenau Zuspiele

Das Heimteam versuchte sofort, den Gegner unter Druck zu setzen und mit weiten Diagonalfanken ihre Mittelfeldspieler zu lancieren. Fortuna kam bei ihrem ersten gefährlichen Angriff in der 12. Minute zu einem Elfmeter. Brändle ahnte zwar die Ecke, konnte den platzierten Schuss jedoch nicht parieren. In der 18. Minute hatten die Gäste Glück, als ein abgefälschter Freistoss von Balta dem Torhüter direkt in die Hände fiel. Fortuna war nur noch gelegentlich gefährlich, so strich ein Schuss aus 16 Metern in der 23. Minute nur knapp über die Latte.

Romanshorn versuchte in dieser Phase Belardo mit weiten Zuspiesen zu lancieren, doch waren die Pässe zu ungenau. In der 37. Minute kam Segmüller nach einem Eckball von Sidler aus 5 Metern freistehend zum Kopfball, verfehlte das Tor jedoch knapp. Dies war die beste Torchance der Einheimischen in der 1. Halbzeit.

Deutliches Übergewicht

Nach einem Freistoss in der 48. Minute brachte die Hintermannschaft der Gäste den Ball nicht aus der Gefahrenzone und Grob konnte nur noch mit einem Foul gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwertete Segmüller sicher zum Ausgleichstreffer. Nach diesem Treffer hatten die Einheimischen ihre stärkste Phase, doch scheiterten Grob und Hartmann mit ihren Abschlussversuchen. In der 72. Minute kam Segmüller zu einer Kopfballchance und nur wenig später scheiterte der gleiche Spieler mit seinem Weitschuss. Gegen Schluss der Partie kam Fortuna wieder besser ins Spiel und die Einheimischen hatten Glück, dass Brändle nach einem Foulspiel ausserhalb des Strafraums nur die gelbe Karte sah.

Beide Trainer zufrieden

Nach dem Spiel zeigten sich beide Trainer mit der Leistung ihres Teams zufrieden und sahen die Punkteteilung als gerecht an.

Am Sonntag auswärts gegen Winkeln

Am Sonntag um 09.45 Uhr spielt der FC Romanshorn auswärts gegen Winkeln. Das Spiel findet im Stadion Gründenmoos statt. ■

Gesundheit & Soziales

Bauchnarben und Rückenschmerzen

Physiotherapie Boeger

Am Mittwoch, 30. August um 19.30 Uhr hält Physiotherapeut David Boeger in seiner Praxis in der Gottfried-Keller-Strasse 1 einen öffentlichen Vortrag. Anhand von Fallbeispielen geht er der Frage nach, warum es nach Bauchoperationen wie Kaiserschnitt, Leistenbruch oder Eingriffen an der Gallenblase

häufig zu Schulter- oder Rückenbeschwerden kommt. Oft sind auch Verdauungsprobleme wie Verstopfungen oder Sodbrennen auf Vernarbungen durch Bauchoperationen zurückzuführen.

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Vortrag eingeladen. ■

Notfälle bei Kleinkindern

Samariterverein, Käthi Billeter

Wissen Sie, was tun?

Wenn Ihr Kind plötzlich krank wird – wenn das Kind, das Sie hüten, verunfallt.

Was können Sie lernen?

Wie Sie schnell und richtig handeln. Wann Sie mit dem Kind einen Arzt aufsuchen müssen. Was tun bei Bewusstlosigkeit und Atemstillstand. Blutstillung, Wundbehandlung und die korrekte Hilfe bei Verbrennungen und Vergiftungen sind weitere Schwerpunkte in diesem Kurs.

Wie erkennen Sie akute Krankheiten und wann können Sie den kleinen Patienten selber behandeln. Praktische Tipps zur Vorbereitung auf einen Spitaleintritt oder Arztbesuch.

Kursdaten

6. September 2006
11. September 2006
13. September 2006

Zeit

19.45 bis 22.00 Uhr

Kosten

Fr. 60.–

Infos und Anmeldung

K. Billeter
Telefon 071 461 19 50 ■

Die bewegte Wirbelsäule – der befreite Rücken

Franklin-Methode®, Madeleine Züllig

Sind Sie neugierig Ihre Wirbelsäule und genussvolle Bewegungsqualitäten zu entdecken? Es gibt Wundervolles zu erleben. Aktives Entspannen führt Sie zu Ruhe und Präsenz in Ihrem Körper. Nun können Sie mit Visualisieren und Spüren von Bildern, Neues in Ihrem Bewegungsrepertoire auslösen. Eigentlich sind es dem Körper alt vertraute Bewegungen. Sie wurden durch ihre alltäglichen Zivilisations-Nichtbewegungen verdrängt. Sie werden staunen mit wieviel Freude auch Ihre Wirbelsäule, Ihre Bänder, Bandscheiben und Knochen diese «alten» geschmeidigen Bewegungsqualitäten wieder entdecken. Diese Bilder können Sie nachher auch in Ih-

rem Alltag einsetzen. Somit bekommen Sie die Möglichkeit, dieses wohlige lockere Gefühl nach diesem Kurs täglich zu geniessen. Meinen Körper aufblühen lassen mit der Franklin-Methode®.

Kursdaten: 3 x Montagabend
11. September – 25. September 2006
Zeit: 18.15 – 19.15 Uhr
Kursort: Alterswohnstätte Romanshorn
Kosten: Fr. 60.–
Leitung / Anmeldung bis 1. Sept. 06:
Madeleine Züllig, dipl. Bewegungspädagogin Franklin-Methode®,
Telefon 071 463 41 50. ■

Wirtschaft

Ehegüter und Erbrecht

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Öffentliche Veranstaltung der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn zum Thema «Nachlassplanung» am Mittwoch, 20. September 2006, 19.30 Uhr im Bodensaal, Romanshorn (Türöffnung 19.00 Uhr)

- Heirat, Scheidung und der Tod sind Lebensereignisse mit weit reichenden finanziellen und rechtlichen Folgen.
- Braucht es einen Ehevertrag?
- Kennen Sie die Güterstände (Errungenschaftsbeteiligung, Gütergemeinschaft, Gütertrennung)?
- Ist ein Testament sinnvoll?
- Wie sieht die gesetzliche Erbfolge beim Tod des Partners aus?
- Wer erbt bei einer Patchwork-Familie?
- Kennen Sie die gesetzlichen Erbquoten?
- Was bedeutet der Pflichtteil?

An unserer Veranstaltung gibt Ihnen unsere Gastreferentin **Frau Sanda Riner, Finanzplanerin FA**, Antworten auf diese Fragen.

Sandra Riner ist Senior Finanzberater bei der Vontobel Asset Management AG. Die Fachspezialistin und Finanzplanerin mit eidg. FA ist seit vielen Jahren im Bereich Steuern, Vorsorge/Versicherungen, Anlagen, Ehe-/Erbrecht und Finanzplanung tätig und berät sowohl Privatkunden wie auch KMUs. Sei dem 1. März 2006 ist Sandra Riner für die Vontobel Asset Management AG tätig.

Anmeldung erforderlich

Melden Sie sich bitte bis **spätestens Freitag, 8. September 2006** bei Ihrer Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn an (Tel. 071 474 74 44, E-Mail: ursula.schmid@raiffeisen.ch).

Wir freuen uns, Sie am 20. September 2006 im Bodensaal in Romanshorn begrüßen zu dürfen. ■

Treffpunkt

KOSA-Initiative weder nachhaltig noch sicher

Thurgauer Komitee «Nein zur KOSA-Initiative»

Das Thurgauer Komitee «Nein zur KOSA-Initiative» zeigt sich überzeugt, dass die Vorlage vom 24. September 2006 den Bürgern Sand in die Augen streut. Wie Ständerat Hermann Bürgi (SVP) anlässlich einer Medienorientierung darlegte, kann mit der Initiative das anvisierte Ziel, nämlich die langfristige Finanzierung der AHV, nicht erreicht werden. Zurzeit beträgt die Gewinnausschüttung der Nationalbank 2,5 Milliarden Franken. Die Annahme des Initiativkomitees, dass dieser Geldsegen in alle Ewigkeit bestehen bleibt, halte einer kritischen Überprüfung nicht stand, meinte Bürgi. Langfristig kann im Durchschnitt nur mit einer Milliarde Gewinn der Nationalbank gerechnet werden. Damit bleibt der AHV nichts mehr, da gemäss Initiativtext die Kantone einen Vorweganteil von einer Milliarde haben. Die Initiative löst die Finanzierungslücken

der AHV ab 2025 nicht, sondern verzögert nur echte und nachhaltige Reformen. Brigitte Kaufmann-Arn, Gemeindeammann, kritisierte in diesem Zusammenhang die Rolle der SP. Noch vor zehn Jahren habe man mit offenen Briefen den Bürgerinnen und Bürgern von höchster Stelle bestätigt, die AHV sei sicher. Heute behaupte man das Gegenteil und preise die KOSA-Initiative als Wundermittel zur Sicherung der AHV. Das sei wenig glaubwürdig. Auch der Kanton Thurgau lehnt die Initiative geschlossen ab. Stellvertretend für die Gesamtregierung legte Regierungsrat und Finanzchef Bernhard Koch dar, dass die Kantone nicht einfach auf gut 700 Millionen Franken verzichten können. Allein im Thurgau müssten 21 Millionen Franken kompensiert werden, sollte die Initiative angenommen werden. Das entspricht immerhin fünf Steuerprozenten.

Steuerfusserhöhungen oder einschneidende Sparmassnahmen seien die Folge. Als problematisch und einmalig beurteilte Kantonsrätin Gabi Badertscher (FDP), die Verknüpfung des geld- und währungspolitischen Auftrages der Nationalbank mit einer sozialpolitischen Zweckbindung. Die KOSA-Initiative sei ein Frontalangriff auf den Schweizer Franken. Um die Sozialwerke angeblich zu sichern, würde politischer Druck auf die Nationalbank entstehen, möglichst hohe Gewinne zu erzielen. Die Möglichkeiten der Nationalbank, Ertragssteigerungen zu erzielen, seien aber begrenzt, indem beispielsweise die Geldmenge ausgedehnt oder risikoreiche Anlagen getätigt würden. Die Folge davon könnten Inflation, hohe Zinsen und steigende Preise sein. Die Schweiz wäre dumm, den Vorteil einer unabhängigen Nationalbank aufzugeben und damit das Wohlergehen der gesamten Bevölkerung aufs Spiel zu setzen. Mit einem Nein am 24. September bleibt die Unabhängigkeit der Nationalbank gewahrt und die AHV erhält in ihren Fonds einen Zutupf von sieben Milliarden Franken, der ausschliesslich für die AHV-Rentnerinnen und -Rentner bestimmt ist. ■

Die IG nBZO bleibt am Ball

Interessengemeinschaft für ein neues, eigenständiges Bildungszentrum Oberthurgau

Die IG nBZO (Interessengemeinschaft für ein neues, eigenständiges Berufsbildungszentrum Oberthurgau) hat über 2250 Mitglieder aus Industrie, Gewerbe und Bevölkerung (Lehrbetriebe, Berufsleute, Lehrmeister, Lehrer, Lehrlinge, Personalchefs, Behördenmitglieder, Politiker und viele Privatpersonen). Sie setzte sich dafür ein, dass der Oberthurgau ein unabhängiges Berufsschulzentrum für Verkauf und Maschinenbau unter einer gemeinsamen Schulleitung bekommt.

Anfangs war vorgesehen, dass alle technischen Berufe, so auch der Maschinenbau, in Frauenfeld zu konzentrieren sind. Ende Mai hatte die Regierung entschieden, wie die Berufsschullandschaft im Thurgau in Zukunft aussehen soll. Insbesondere hat der Regierungsrat auch die Situation im Oberthurgau für die Zukunft festgelegt.

Im Entscheid der Regierung wurde festgelegt, dass die Schule für Detailhandel von Romanshorn ins Berufsschulhaus Arbon verlegt wird und ein Teil der Maschinenbau-

berufe in Arbon verbleiben, dies unter einer eigenen, gemeinsamen Oberthurgauer Schulleitung. Diesen Entscheid unterstützten wir im Grundsatz, obwohl er nicht alle Anliegen der IG nBZO berücksichtigt hat. Unserer Ansicht nach wurde der Tatsache zu wenig Rechnung getragen, dass eine Mehrheit der Lehrbetriebe, welche Lehrlinge in den Maschinenbauberufen ausbilden, im Oberthurgau liegen. Auch andere Maschinenbaubetriebe aus dem Kanton Thurgau unterstützen den Standort Arbon weiterhin. Besonders bedauert es die IG nBZO, dass der Berufsschulstandort Romanshorn für den Detailhandel definitiv aufgehoben wird.

In einer nachfolgenden Sitzung zum Beschluss des Regierungsrates hat das Kernteam der IG nBZO beschlossen, die IG weiter bestehen zu lassen, bis die Beschlüsse der Regierung umgesetzt sind. Die IG nBZO wird also weiterhin die Interessen ihrer Mitglieder vertreten. In diesem Sinn hat die IG nBZO auch Kontakt zum neuen Chef des DEK, Herrn Regierungsrat Dr. Jakob Stark, aufgenommen. ■

Marktplatz

Aktion doppelte PRO BON

C. Ströbele, PRO BON-Beauftragte TGshop

Seit kurzem hat Romanshorn ein weiteres Fachgeschäft, das den beliebten PRO BON abgibt. Frau Graziani vom «Lädli» an der Alleestrasse 37 ist dem TGshop beigetreten und die PRO BON abgebenden Geschäfte freuen sich, ein weiteres Mitglied in ihrer Mitte begrüssen zu dürfen. Dies ist wirklich ein Grund ein bisschen zu feiern! Aus dieser Freude heraus veranstalten die PRO BON-Geschäfte am Freitag, 1. September 2006 einen doppelten PRO BON-Tag in Romanshorn. Sie danken mit dieser Aktion ihren Kunden, die dazu beigetragen haben, dass der Treuepunkt im Thurgau so stark verbreitet ist. Der PRO BON feiert übrigens dieses Jahr sein 50-Jahr-Jubiläum, auch das ist ein Grund zur Freude. Folgende Romanshorer Fachgeschäfte sind dabei und freuen sich auf Sie: Gourmet Helg, Alleestrasse; Kopieczek Foto, Alleestrasse; s'Lädli Geschenk-Boutique, Alleestrasse; Markwalder Papeterie, Bahnhofstrasse; Nafzger Blumen, Hafenstrasse; Nellen Intercoiffure, Bahnhofstrasse; Staub Drogerie, Alleestrasse; Ströbele Creativ Laden, Neustrasse; Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse. ■

slowUp Euregio Bodensee



5. slowUp Euregio Bodensee

Der autofreie Erlebnistag für die ganze Familie

Jung und Alt, Singles und Paare, Familien und Gruppen, Untrainierte und Sportliche, alle sind herzlich zum 5. slowUp eingeladen. Losgelöst von der Alltags-Hektik, sich in der freien Natur bewegen, die abwechslungsreiche Landschaft geniessen und gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit tun – das ist slowUp.

Zahlreiche Highlights bereichern den diesjährigen slowUp Euregio Bodensee. Aus dem Village in Romanshorn wird der «Gruss vom Bodensee» übertragen. In Romanshorn, dem Zentrum des slowUp, finden wieder zahlreiche Attraktionen statt. Am Samstagabend unterhalten ab 20 Uhr die **Swing Kids** und das Comedy-Duo **Messer & Gabel** im Festzelt das Publikum. Für einen Tag ist die Ostschweiz wieder das nationale Zentrum umweltfreundlicher Freizeitmobilität mit dem grössten diesjährigen slowUp in der Schweiz!

Am Sonntag, 27. August gehören die Hauptstrassen einen Tag lang ausschliesslich den Genussradlern, Hobbyskatern, aktiven Familien, Freizeitsportlern und allen Freunden der nicht motorisierten Mobilität.

Der rund vierzig Kilometer lange Rundkurs in der Region Oberer Bodensee ist für jeglichen motorisierten Verkehr gesperrt. Der slowUp ist keine Sportveranstaltung gegen die Uhr und führt über Amriswil, Roggwil, Tübach nach Horn und Steinach, Arbon, Egnach und Salmsach zurück nach Romanshorn. Sie bestimmen ihr Tempo selbst und geniessen dabei den wunderschönen Thurgau zwischen Bodensee und Voralpen.

Was? Wann? Wo?

Von 10 bis 17 Uhr ist der slowUp-Rundkurs für die Teilnehmer frei. Die Teilnahme ist gratis und der Einstieg ist den ganzen Tag und überall möglich. Der Rundkurs kann von allen Teilnehmern in rund drei Stunden gemütlich gemeistert werden. Um 18 Uhr ist die Strecke wieder geräumt und wird für den motorisierten Verkehr freigegeben.



Duo Messer & Gabel

Gruss vom Bodensee

Aus dem Village in Romanshorn wird der «Gruss vom Bodensee» von 7.05 bis 9.00 Uhr von Radio DRS 1, Musigwälle und SWR 4 direkt übertragen. Moderiert wird der Anlass von Monika Fasnacht und Stephan Schmutz. Die ganze Region ist ein einziger Festplatz. Entlang des Rundkurses bieten über 80 Festwirtschaften auf Dorfplätzen, bei Bauernhöfen, an Wegen und entlang dem See Süssmost und andere (Thurgauer) Köstlichkeiten an. Zahlreiche Vereine und Firmen sind für Spass und Abwechslung besorgt und organisieren die unterschiedlichsten Aktivitäten.

Unter www.slowup-euregiobodensee.ch finden Sie weitere Tipps und Informationen, zusätzliche Infos werden regelmässig ergänzt. ■

Das slowUp-Programm:

Samstag, 26. August 2006

Show und Unterhaltung

20.00 Uhr: Eröffnungsfeier im Festzelt am See, durch das Programm führt Christoph Sutter. Eintritt frei.

- Big-Band-Sound der Swing Kids Romanshorn
- Comedy und Animationskünstler Duo Messer & Gabel
- Steptanz-Show
- DJ-Sound

Sonntag, 27. August 2006

7.05 bis 9.00 Uhr (Einlass ab 5.30 Uhr):

Hafenkonzert «Gruss vom Bodensee» im Festzelt am See, keine Sitzplatzreservierungen.

- Moderation Monika Fasnacht und Stephan Schmutz
- DSO Dorfspatzen Oberägeri
- Quantensprung
- Swing Kids Romanshorn
- ChueLee

Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Festzelt direkt am See

- DSO Dorfspatzen Oberägeri
- Big-Band-Sound mit den Swing Kids und Monkey Jazzband Romanshorn
- Steelband Öpfelsteel
- Togg Seven Jazzband
- Musikverein Romanshorn

Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Dienstleistungen im slowUp Village

- Reparaturdienst
- Miet- und Testmöglichkeiten von Bikes und Skates
- Skaterpark mit Stuntshows
- unzählige Verpflegungsmöglichkeiten
- 500 Bikeabstellplätze direkt am See
- Gepäckaufbewahrung
- Kinderspielplatz, Spielparcours usw.

18.00 Uhr: Rundkurs wird wieder für den motorisierten Verkehr freigegeben. ■

erdgas

EW ROMANSHORN
ENERGIE • WÄRMEN • ELEKTRIK

thurella

**HOTEL
SCHLOSS
ROMANSHORN**

STRAUB
Festinventar GmbH

Egger's Catering

Schmidhauser
advanced drive solutions

betula

DUL-X

EUGSTER / FRISMAG

creapolis

Genossenschaft EW Romanshorn

Elektrik – Installationen aller Art

Wir vom Bereich **Elektrik** würden uns sehr freuen auch Sie als unseren **Partner** bei Planungen, Neuinstallationen oder Umbauten beraten zu dürfen. Unsere motivierten Mitarbeiter und Lehrlinge werden laufend intern und extern weitergebildet, um Ihre Ideen und Wünsche nach dem neusten Stand der Technik, fachlich und terminlich einwandfrei auszuführen.

Insbesondere bei:

- Beratungen, Planungen, Devisierungen
- Kommunikation, Voice over IP
- Geräteverkauf

- Stark- und Schwachstrominstallation
- EDV-Installationen, Glas und Kupfer
- 24-Stunden-Service

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir elektrifizieren die ganze Region.

Herr G. Kellenberger: 071 466 70 72

Herr R. Bolliger: 071 466 70 73

*Genossenschaft EW Romanshorn
Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 70
elektrik@ewromanshorn.ch ■*

Flugschule Appenzell

Der Traum vom Fliegen ist so alt wie die Menschheit selbst

Mythen und Geschichten ranken sich um ihn und für sehr, sehr lange Zeit blieb er ein unerreichbarer Wunsch. Heute sind wir mit dem Gleitschirm in der Lage, diesen Traum auf einfachste Art zu leben. Zu schweben – einem Vogel gleich. Schwerelos, in unendlicher Freiheit... Fliegen in seiner vielleicht reinsten Form! Der Urtraum hat auch heute nichts von seiner Faszination eingebüsst!

Wir von der Flugschule Appenzell widmen uns diesem Traum seit nunmehr 20 Jahren, indem wir im Alpstein Piloten ausbilden und Tandemflüge anbieten. Das Abenteuer Fliegen beginnt mit einem unverbindlichen Schnupperkurs am Übungshang oder einem Tandemflug. Gerne beraten wir Sie persön-

lich in unserem Flugshop in Appenzell – bei einem gemütlichen Kaffee. Auch am slowUp Bodensee gibt es Gelegenheit, das Gleitschirmfliegen kennen zu lernen. Wir werden im Village in Romanshorn mit einem Stand und in Obersteinach mit unseren Gleitschirmen zum selber Ausprobieren präsent sein. Detaillierte Informationen gibt es auf unserer Homepage (www.gleitschirm.ch) oder per Telefon (071 799 17 67).

See you in the sky! Wir freuen uns auf Sie!

*Flugschule Appenzell FSA GmbH
Weissbadstrasse 92, 9050 Appenzell
Telefon 071 799 17 67, www.gleitschirm.ch ■*



Neuhaus Velos Motos

Ihr Partner rund ums Velo – nicht nur am slowUp

Velo Neuhaus ist das Fachgeschäft in Romanshorn mit der kompetenten Beratung für alle Fragen rund ums Velo. Ob Sie ein neues Kindervelo, Citybike oder Trekkingrad suchen, bei Velo Neuhaus werden Sie umfassend beraten. Vom trendigen Familienvelo bis zum top MTB finden Sie bei uns das passende Modell, abgestimmt auf Ihre Grösse und Bedürfnisse. Ein modernes, technisch hochentwickeltes Fahrrad braucht einmal im Jahr eine Kontrolle beim Fachmann. Auch hier ist Velo Neuhaus der richtige Partner für Sie. Wir bieten Ihnen hierzu zwei spezielle Programme an, den kleinen und grossen Service. Sprechen Sie mit uns, wir sagen Ihnen, welches Programm für Ihr Velo das Richtige ist. Auf Wunsch holen wir Ihr Velo gerne ab.

*Neuhaus Velos Motos
Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 44 ■*

Gasversorgung Oberthurgau-See

Sauber und günstig Auto fahren mit Erdgas!

Schlagen Sie der Benzinpreisspirale ein Schnippchen – fahren Sie mit Erdgas.

Ende der 70er Jahre kostete der Liter Benzin noch Fr. 1.00. **Tanken für Fr. 1.00 ist auch heute möglich!** Warum mehr bezahlen? Steigen Sie um auf Erdgas!

Erdgas ist eine sinnvolle und äusserst umweltfreundliche Alternative zu anderen Treibstoffen. Erdgasbetriebene Fahrzeuge geben 60–95 % weniger Schadstoffe an die Luft ab als Benzin- und Dieselfahrzeuge.

Weitere Infos erhalten Sie unter: www.erdgas-fahren.ch oder an unserem slowUp-Stand.

*Gasversorgung Oberthurgau-See
Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 60 10
www.erdgas-romanshorn.ch ■*

Neuhaus
Velos-Motos
haus

Alleestrasse 54
8590 Romanshorn, Tel. 071 463 17 44

...und Sie
fahren gut!

TDS tour de suisse°

**Gepäckaufbewahrung
im slowUp Village**

erdgas 

... die saubere Energie

Wir wünschen den

Teilnehmern

am **slowUp** viel Spass

Gasversorgung Oberthurgau-See
Egnacherweg 6b, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 60 10
www.erdgas-romanshorn.ch

Hotel Schloss Romanshorn
Schlossbergstrasse 26
8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00
www.hotelschloss.ch

H O T E L
S C H L O S S
R O M A N S H O R N

SCHLOSS LIVE RIVER HOUSE JAZZ - BAND

Donnerstag, 31. August 2006 ab 20.00 Uhr

Die River House Jazz-Band gastiert im Schloss und nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Jazzgeschichte. Bei schönem Wetter können Sie diese Atmosphäre bei einem genussvollen Essen (ab 18 Uhr) auf unserer Schloss-Terrasse erleben.

Diese einmalige Kombination dürfen Sie nicht verpassen. Reservieren Sie noch heute Ihren Tisch.

Christian Caprez und das Schloss-Team freuen sich auf Ihren Besuch.



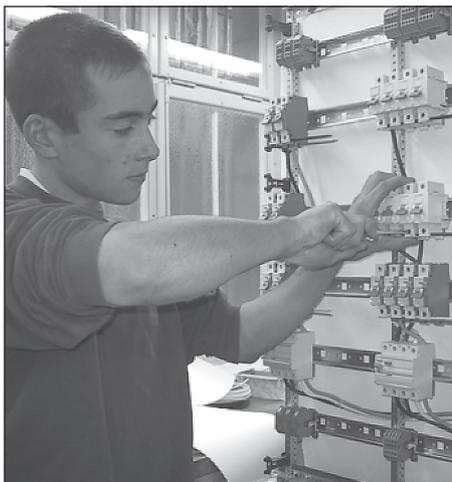
**ausbildung
passagierflüge
schnupperkurse**



**Flugschule
Appenzell**

weissbadstr. 92; 9050 appenzell; 071 799 17 67

gleitschirm.ch




EW ROMANSHORN
ENERGIE ■ WASSER ■ ELEKTRIK

ELEKTRIK

Installationen für die Zukunft

BANKSTRASSE 6 TELEFON 071 466 70 70
POSTFACH TELEFAX 071 466 70 71
8590 ROMANSHORN WWW.EWROMANSHORN.CH



RAIFFEISEN

«Anlageberatung mit dem Blick fürs Ganze»

Romanshorner Agenda

25. August bis 1. September 2006

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse
- Bei schönem Wetter ist die Bootsvermietung und die See-Tankstelle täglich ab 10.00 Uhr geöffnet

Ausleihszeiten Gemeindebibliothek:

| | |
|----------|------------------------------|
| Dienstag | 15.00–18.00 Uhr |
| Mittwoch | 14.00–18.00 Uhr |
| Freitag | 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr |
| Samstag | 10.00–12.00 Uhr |

Freitag, 25. August

- Herbstapéro, 09.00–21.00 Uhr, Combi-Markt von Büren, Oberaach
- Kino für Kids, Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, Kaplanei.....
- Tamilen-Gottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 18.30 Uhr, Alte Kirche.....

- Generalversammlung Fussballclub Romanshorn, 19.30 Uhr.....

Samstag, 26. August

- Herbstapéro, 09.00–16.00 Uhr, Combi-Markt von Büren, Oberaach
- Schülerschwimmen – Badiplausch, Schwimmclub Romanshorn, 11.00 Uhr im See Bad Romanshorn..
- Wasserball- Grümpelturnier, Schwimmclub Romanshorn, 15.00 Uhr im See Bad Romanshorn..
- Eröffnungsfest slowUp Euregio Bodensee ab 20.00 Uhr im Festzelt am See, Eintritt frei

Sonntag, 27. August

- SlowUp Euregio Bodensee
- «Mit Blumen durch die vier Jahreszeiten» Lichtbilder, Blaukreuzverein, 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus

Dienstag, 29. August

- Seniorenausflug, Evang. Kirchgemeinde, 10.30–18.00 Uhr.....
- «Volver»: Frauen meistern das Leben, vom spanischen Meisterregisseur Pedro Almodovar, Spanien 2006, Originalversion mit d/f Untertiteln, ab 14 Jahren, 20.15 Uhr Kino Modern Romanshorn.

Mittwoch, 30. August

- Informationsveranstaltungen für MediamatikerInnen, SBW Neue Medien AG, 14.00–15.30 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn

- «Volver»: Frauen meistern das Leben, vom spanischen Meisterregisseur Pedro Almodovar, Spanien 2006, Originalversion mit d/f Untertiteln, ab 14 Jahren, 20.15 Uhr Kino Modern Romanshorn.....

Donnerstag, 31. August

- Besuch Schulmuseum in Amriswil, Klub der Älteren.....

Freitag, 01. September

- Orgelmusik im September, Josef Bannwart, Amriswil, Evang. Kirchgemeinde, 19.00 bis ca. 19.45 Uhr, evangelische Kirche Romanshorn.....
- Jekami-Special, TC Romanshorn, ab 19 Uhr, Tennisplätze am See.....

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



Grüsse aus dem Jungwacht- und Blauringlager vom Rheinflall in Schaffhausen



Rheinflall

| | |
|---------------------------------|-----------------|
| Totale Breite des Falles | 150m |
| Totale Höhe des Falles | 23m |
| Tiefe des Rheinflallbeckens | 13m |
| Maximale Abflussmenge p. Sek. | 1250m³ |
| Mittlerer Sommerabfluss p. Sek. | 600m³ |
| Minimale Abflussmenge p. Sek. | 95m³ |
| Alter des Falles | ca. 16000 Jahre |

www.rheinflall.ch

Redaktion
Seeblick
Bahnhofstr. 19
8590 Romanshorn

Viele sonnige, heisse und liebe Grüsse aus dem Lager von Jungwacht/Blauring Marco Romanshorn

Lea, Elyse, Etienne, Gilbert, Daniela, Miriam, Daniela, Kevin, Michel, Alx, Summa, Rattrax, Selina, Veronique, Fabian, ...